







# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Werra-Meißner-Kreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37242 Bad Sooden-Allendorf</b></p> <p>Wahlhauser Straße</p> <p><b>F</b></p>	<p><b>Hospital Zum Heiligen Geist</b> Ersterwähnung 1367, spätmittelalterliches Leprosenhospital nördlich der alten Stadtbefestigung. Im 15. Jh. baulich verändert, im Innern 1958 freigelegte Wandmalereien aus dem 14. Jh., u. a. mit Szenen aus der Vita der Heiligen Elisabeth. Grabplatte von Sieghard Emmichen von 1371. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37242 Bad Sooden-Allendorf</b></p> <p>Hinter der Mauer</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Stadtwarte</b> Turmstumpf in der Stadtmauer von 1250-1300.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37242 Bad Sooden-Allendorf</b> Sooden</p> <p>Am Gradierwerk</p>	<p><b>Gradierwerk</b> Letztes vorhandenes Gradierwerk der ehemaligen Saline, errichtet 1604.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Uwe Friederich</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37269 Eschwege</b> Albungen</p> <p>Kirchstraße 6</p>	<p><b>Alte Schule</b> Der eingeschossige traufständige Fachwerkbau wurde 1873 als Schulhaus errichtet und wird aufgrund seiner geschichtlichen und städtebaulichen Bedeutung als Einzelkulturdenkmal geführt. Es handelt sich um eine der kleinsten Dorfschulen in Hessen, die eng mit dem bäuerlichen Leben verbunden war. Nachdem sie zwischenzeitlich als Gemeindebücherei diente, ist sie jetzt in Privatbesitz und soll umgenutzt werden.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Diese Veranstaltung fällt aus.</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37269 Eschwege</b> Brückenhäusen</p> <p>Brückenstraße 33- 35</p> <p>   </p>	<p><b>Villa Ponte Wisera</b> Als denkmalgeschütztes Kulturdenkmal anerkannt, 1892 erbaut, als Prachtbau bezeichnete Fabrikantenvilla der Familie Döhle. 1892-1935 Nutzung als Wohnhaus der Familie Döhle, 1935-45 Sitz der NSDAP, 1946-96 Wohnhaus und Arztpraxis, 1997-2013 Schulgebäude Waldorfschulverein, 2013 Grundsanierung und Umnutzung zum Hotel Garni.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dieter Kühnemund</p> <p><b>Kontakt:</b> Dieter Kühnemund, Hotel Villa Ponte Wisera, 05651 92720, 0160 7184217, d.kuehnemund[at]beck-bau.net Andreas Habermann, 05651 927224, 0160 7184224, a.habermann[at]beck-bau.net</p>







# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Werra-Meißner-Kreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37235 Hessisch Lichtenau</b></p> <p>Friedrichsbrücker Straße Alter Friedhof</p> <p></p>	<p><b>Marienkapelle</b> Die Marienkapelle ist das älteste Gebäude in Hessisch Lichtenau. Der sakrale Bau steht auf dem Alten Friedhof an der Friedrichsbrücker Straße und wird bis heute für Trauerfeiern genutzt. Sehenswert sind die Glasfenster der Kapelle.</p> <p><a href="http://www.evangelische-kirche-heli.de/alterfried...">www.evangelische-kirche-heli.de/alterfried...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Pfarrerin Anja Peters</p> <p><b>Kontakt:</b> Christian Gante, Stadt Hessisch Lichtenau, 05602 807145, <a href="mailto:c.gante[at]hessisch-lichtenau.de">c.gante[at]hessisch-lichtenau.de</a></p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37235 Hessisch Lichtenau</b> Fürstenhagen</p> <p>Lenoirstraße Teichwäldchen</p> <p></p>	<p><b>Lenoir-Mausoleum</b> 1905 nach Plänen des Kasseler Architekten Julius Eubell im Teichwäldchen als Mausoleum für die Brüder Lenoir erbaut. Mit angeschlossenen Friedhof für die Stifftlinge der Lenoirschen Waisenanstalt. In Größe und Bauart einzigartig in Deutschland. Im Jahr 2015 wurde der Terrazzoboden saniert und bildet nun einen zusätzlichen Blickfang.</p> <p><a href="http://www.lenoir-mausoleum.beepworld.de">www.lenoir-mausoleum.beepworld.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Vorträge über die Lenoirstiftung und das dazugehörige Gelände Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Reinhard Kanstein Treffpunkt: Sportlerheim am Lossetalstadion</p> <p><b>Kontakt:</b> Christian Gante, Stadt Hessisch Lichtenau, 05602 807145, <a href="mailto:c.gante[at]hessisch-lichtenau.de">c.gante[at]hessisch-lichtenau.de</a></p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37235 Hessisch Lichtenau</b> Hirschhagen</p> <p>Dieselstraße/Daimlerstraße</p> <p>Startpunkt: Dieselstraße 6</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Themenweg ehemalige Sprengstofffabrik Hirschhagen</b> 1936-45 befand sich in Hessisch Lichtenau-Hirschhagen eine der größten Sprengstofffabriken des Dritten Reichs. In der Nachkriegszeit entwickelte sich der Standort zu einem „Industriegebiet im Grünen“. Der Themenweg durch die ehemalige Munitionsfabrik stellt die Geschichte der Sprengstofffabrik und die spätere Entstehung des Industriegebiets anschaulich dar.</p> <p><a href="http://www.hessisch-lichtenau.de/kultur-tourismus...">www.hessisch-lichtenau.de/kultur-tourismus...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 16:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 13:00-13:30 Uhr: Vortrag (Entstehung der Fabrik, Auftraggeber, Besitzverhältnisse und Personal, Hinweise auf Explosionen, Opfer und Unfälle, das Schicksal der jüdischen Zwangsarbeiterinnen und der 206 nach Auschwitz überführten und getöteten Frauen, Hintergründe von Gedenksteinen, Stelen und Laternen) Führung/-en: 13:00-16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Karl-Heinrich Schlegel, Thema: Rundgang entlang des Themenwegs</p> <p><b>Kontakt:</b> Christian Gante, Stadt Hessisch Lichtenau, 05602 807145, <a href="mailto:c.gante[at]hessisch-lichtenau.de">c.gante[at]hessisch-lichtenau.de</a></p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37290 Meißner</b> Alberode</p> <p>Gut Mönchhof 1</p>	<p><b>Gutshaus Gut Mönchhof</b> 1912/13 erbautes Gutshaus am Gut Mönchhof, derzeit weitgehend ungenutzt.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Maria Montejo (Viola da gamba) und Matthias Dück (Barockcello) spielen Musik des Früh- und Spätbarocks; des Weiteren werden Werke der Holzbildhauerin Lena Schary zu sehen sein</p> <p><b>Kontakt:</b> Lena Schary, Bewohnerin, <a href="mailto:holzbildhauerin78[at]gmx.net">holzbildhauerin78[at]gmx.net</a> Georg Moritz Grimm, Bewohner, <a href="mailto:moritz.grimm[at]googlemail.com">moritz.grimm[at]googlemail.com</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Werra-Meißner-Kreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37249 Neu-Eichenberg</b> Berge</p> <p>Neuenröderstraße 15</p> <p></p>	<p><b>Rittergut von Bischoffshausen</b> Fachwerkgutshof, etwa 1700 erbaut. Torhaus mit Sandsteinfundament und Fachwerkaufbau, Fachwerkremisen. Gutshaus teilunterkellert mit Krüppelwalmdach. Ende der 1960er-Jahre Einstellung des landwirtschaftlichen Betriebs.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Die Backstube des Ritterguts ist geöffnet, der historische Holzbackofen ist in Betrieb; der parkähnliche Garten mit seinen alten Apfel-, Birnen- und Kirschbäumen lädt zum Verweilen ein; für das leibliche Wohl ist gesorgt. Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Führung durch den Garten</p> <p><b>Kontakt:</b> William von Bischoffshausen, 05504 949550, 0157 87862590, wa[at]rittergut-von-bischoffshausen.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37296 Ringgau</b> Netra</p> <p>Schlossstraße 9</p> <p></p>	<p><b>Schloss Netra</b> An der Stelle einer mittelalterlichen Wasserburg der Herren von Netra errichteten ihre Nachfolger, die Herren von Boyneburg-Honstein, zu Ende des 16. Jhs. ein neues, von Wasser umgebenes Renaissance-Schloss. Von Wassergräben wurde der vordere 1847 zugeschüttet, die übrigen bestehen noch. Der dreigeschossige, fast quadratische, ursprünglich verputzte Baukörper aus Bruchstein krägt an den Ecken mit dreigeschossigen symmetrischen Erkerbauten aus. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Hilmar Grimm, Thema: Sanierung des Daches</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37281 Wanfried</b> Aue</p> <p>Lange Straße</p> <p></p>	<p><b>Wasserburg</b> Wohl im 15. Jh. erbaut. Wehrhafter Renaissancebau mit steinernem Volutengiebel. Kleinstes begehbare Museum Hessens. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.heimatverein-aue.de/">http://www.heimatverein-aue.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Essen und Trinken Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Robert Köcher und Gerd Köditz, Thema: Wasserburg Aue</p> <p><b>Kontakt:</b> Gerd Köditz, 05651 60824, 0151 54820434, heimatverein.aue[at]gmx.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37213 Witzenhausen</b></p> <p>Walburger Straße</p> <p>  </p>	<p><b>Michaelskapelle</b> Diese Kapelle aus dem Jahr 1392 liegt auch heute noch versteckt hinter dem aus dem 18. Jh. stammenden Hospitalgebäude. Vor den Toren und Festungsmauern der Stadt diente diese Kapelle den Kranken und Armen. Die Sakralarchitektur zeigt einen einfach gehaltenen, aus Bruchsteinmauerwerk errichteten einschiffigen Saal. Über dem spitzbogigen Portal erhebt sich ein auffälliger vierkantiger Turm.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. Ausstellung: die Entwicklung der Michaelskapelle, Karl-Ludwig Dierksen; 12:00 Uhr: mittelalterliche Armenspeisung musikalisch begleitet von Tabea Dorn (Violine) und Christopher Weik (Orgel)</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Werra-Meißner-Kreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37218 Witzenhausen</b> Albshausen</p> <p>Gertenbacher Straße 1</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Albshausen</b> Die Dorfkirche ist Ortsmittelpunkt des kleinen, über 725 Jahre alten Dorfs Albshausen mit seiner noch fast vollständig erhaltenen ursprünglichen Siedlungsstruktur. Die Hofanlagen einschließlich Schafstall wurden kreisförmig und dicht gedrängt um den Angerplatz und die kleine Kirche errichtet. Mit ihrer schlichten Fachwerkkonstruktion aus dem Jahr 1766 gehört die Dorfkirche Albshausen zu den wenigen Fachwerkkirchen der Region.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 18:00 Uhr: Andacht – Tatort Kirche, 18:30 Uhr: Pfarrerin Heike Horstmeyer-Fehling, Volko Neitmann (Tenor) und Christopher Weik (Orgel), Preisverleihung Rätselsuche, 18:45 Uhr: Dekanin Ulrike Laakmann, Ausklang der Veranstaltung: Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37213 Witzenhausen</b> Bischhausen</p> <p>Mündener Straße</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Bischhausen</b> Die Dorfkirche wurde 1774 als bescheidener Bau mit rechteckigem Grundriss in Bruchsteinmauerwerk mit Walmdach errichtet. Der Glockenturm, der sich hofseitig zum Gut der Familie von Bischhoffshausen zeigen sollte, wurde mit einer Welschen Haube bekrönt. Der Taufstein mit einem umlaufenden Beschlagornament stammt aus dem Jahr 1619.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 6.9.: geöffnet ab 19:00 Uhr, 20:00 Uhr: Konzert Orgel plus mit Bezirkskantor Christopher Weik, 7/8.9.: geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37217 Witzenhausen</b> Blickershausen</p> <p>Am Kirchplatz 5</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Blickershausen</b> Über aufsteigendem Terrain in der Ortsmitte Blickershausens erhebt sich die Dorfkirche, vermutlich aus dem 14./15. Jh., mit ihrem über 600 Jahre alten Wehrturm aus Bruchsteinmauerwerk. Er verfügt über gekuppelte Lanzett-Fenster – hohe, schmale Spitzbogen-Fenster, ähnlich einer Lanze. Dieses Stilelement für Kirchbauten aus der gotischen Frühzeit gibt Aufschluss über das Alter des Wehrturms.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 14:00 Uhr: Kaffee, Plätzchen und biblische Lesung, Ute Wollermann; Fotoausstellung zur Geschichte der Kirche, Olaf Sparbier</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37216 Witzenhausen</b> Dohrenbach</p> <p>Kirchweg 3</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Dohrenbach</b> Am aufsteigenden Kirchweg zeigt sich diese Fachwerkkirche. Sie wurde 1853 mit Fassadenturm und rechteckigem Innenraum errichtet. Die hohen Rechteckfenster mit Rundbogenschluss deuten auf klassizistischen Einfluss hin. Der ebenfalls schlicht gehaltene Innenraum beherbergt noch heute die Ausstattung aus der Bauzeit wie die hölzerne Kanzel, den kleinen Herrenstand seitlich des Altars und die dreiseitig umlaufende kassettierte Empore.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 14:00 Uhr: Kinder entdecken die Kirche (mit Elternbetreuung), Pfarrer Dr. Christian Schäfer</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Werra-Meißner-Kreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37217 Witzenhausen</b> Ellingerode</p> <p>Kirchstraße 1</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Ellingerode</b> Kleiner, markanter Ortsmittelpunkt. Der italienische Landbaumeister des Landgrafen von Hessen-Kassel Giovanni Ghezzy (1677-1746) plante und realisierte die Dorfkirche. Typisch für seine architektonische Handschrift ist der einfach gegliederte verputzte Baukörper mit einem kräftigen Fassadenturm und rechteckigem Grundriss.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 7.9. 15:00 Uhr: 130 Jahre Chormusik im Wandel der Zeit (gemischter Chor Ellingerode mit Gästen des Männergesangsvereins Kleinalmerode)</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37217 Witzenhausen</b> Ermschwerd</p> <p>Im Poppenteich</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Ermschwerd</b> Dorfkirche in Ermschwerd mit Chorturm aus dem 13. Jh. Neben dem Turm konnte auch eine kleine Kapelle bewahrt werden, die über einem rechteckigen Grundriss mit Kreuzgratgewölbe auf starken Wandkonsolen aufliegt. Es schließt sich ein ehemals quadratischer Raum an, der sich mit spitzbogigen Arkaden in das Kirchenschiff öffnete.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 7.9. 10:00 Uhr: Frühstück in der Kapelle, Landfrauen Ermschwerd</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37218 Witzenhausen</b> Gertenbach</p> <p>Am Kirchhof 2</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Gertenbach</b> Von der ehemaligen Wehrkirche in Gertenbach ist nur noch der gotische Chorturm – heute Westturm – erhalten. Er zeigt sich mit einem Rippengewölbe auf teilweise figürlichen Konsolen und einem Zeltdach mit zweiteiligen, in Kleeblatt geschlossenen Schallöffnungen. Der spitzbogige Triumphbogen dient heute als Eingang in den historisierenden Neubau von 1888-89.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 7./8.9.: von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, Ausstellung: Malerei – Bilder zwischen Licht und Zeit, Edgar Wied, 7.9. 18:00 Uhr: Klang im Raum Cantamus – Chor Gertenbach</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37217 Witzenhausen</b> Hubenrode</p> <p>Neufriemer Straße 11</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Hubenrode</b> 1951 wurde auf dem alten Bruchstein-Sockelmauerwerk der ehemaligen Fachwerkkirche von 1817 ein schlichter, quadratischer Baukörper aus Sandsteinmauerwerk errichtet. Kleine, eingeschnittene Fenster akzentuieren die Schlichtheit dieser Sakralarchitektur. Der Innenraum beherbergt einen Opferstock aus dem Jahr 1743.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 17:00 Uhr: kleine Orgelspielereien zum Genießen, Fritz Susat, 7.9.: von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37215 Witzenhausen</b> Hundelshausen</p> <p>Kirchstraße 18</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Hundelshausen</b> Baumeister und Architekt Georg Gottlob Ungewitter, der als einer der wichtigen Wegbereiter der Neugotik gilt, plante 1866 die Kirche in Hundelshausen als eine von mehreren Nachfolgerinnen der Elisabethkirche in Marburg. Die Sakralarchitektur zeigt sich im Außenbau in einer strengen, an gotischen Großkirchen orientierten Formensprache. Der Turm wird durch mehrfach zurückspringende Strebepfeiler strukturiert.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jürgen Schimmelpfeng, Architekturbüro Müntinga und Puy, Thema: Baustellenführung: Sanierung der neugotischen Kirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Werra-Meißner-Kreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37217 Witzenhausen</b> Kleinalmerode</p> <p>Kirchweg</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Kleinalmerode</b></p> <p>Nach einem Brand während des 30-jährigen Krieges wurde die Kirche in ihrer heutigen Größe errichtet. Ein Zeugnis früherer Zeiten ist der Altarraum mit seinen Spitzbogenfenstern aus gotischer Zeit. Das ehemalige Rippengewölbe ist nicht mehr vorhanden. Eine herausragende Entdeckung wurde 1954 gemacht, als eine Wandmalerei um 1400 wieder sichtbar wurde. Sie zeigt den Heiligen Christophorus, wie er das Christuskind durch Flusswasser trägt.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 9:30 Uhr: Andacht – mit Christophorus in den Tag, Pfarrer Michael Zink, 7.9.: geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37214 Witzenhausen</b> Neuseesen</p> <p>Hansteinstraße 16</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Neuseesen</b></p> <p>Am höchsten Punkt der historisch erhaltenen, langgestreckten Siedlungsstruktur steht die Dorfkirche aus der Mitte des 16. Jhs. als einfacher Bruchsteinbau. Die Decke im Innern wird von einer Mittelstütze getragen. Das Fachwerkgefüge im Osten sowie der Giebel im Westen und das Holztürmchen auf dem Dachfirst stammen aus dem Jahr 1841. Besonders erwähnenswert ist der Altar aus Oberrieden sowie die Kanzel.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 6.9. 18:00 Uhr: Eröffnung und Andacht, Veronika Kühnapfel (Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz), Ulrike Laakmann (Dekanat), Pfarrer Martin Laakmann, 18:30 Uhr: Vortrag Dorfkirchen, Dr. Götz Pfeiffer, Kunsthistoriker, ev. Kirche Kurhessen Waldeck, 19:00 Uhr: Come together</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37216 Witzenhausen</b> Roßbach</p> <p>Berliner Straße 43</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Roßbach</b></p> <p>Der italienische Landbaumeister des Landgrafen von Hessen-Kassel Giovanni Ghezzy (1677-1746) plante und realisierte neben den Kirchen in Wendershausen und Ellingerode 1743 auch die Dorfkirche in Roßbach. Typisch für seine architektonische Handschrift ist der einfach gegliederte, verputzte Baukörper mit hervorgehobenen Gebäudeecken des Quadermauerwerks. Giovanni Ghezzy gestaltete auch hier den Innenraum mit Besonderheiten.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. Ab 14:00 Uhr: drei Roßbacher Verzällbänke laden ein zu Musik, Kaffee und Kuchen; Gudrun Braun</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37214 Witzenhausen</b> Unterrieden</p> <p>Kirchstraße 14</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Unterrieden</b></p> <p>Die Dorfkirche zeigt sich mit einem einfach gehaltenen Saal über rechteckigem Grundriss mit einem Chor aus den 1950er-Jahren. Die Südwand aus Bruchsteinmauerwerk stammt vermutlich aus dem 14. Jh. Die spitzbogige Bretttertonne, die den mit einer Empore versehenen Innenraum abschließt, stammt ebenso wie das Quadermauerwerk aus der Mitte des 19. Jhs. Bemerkenswerte Grabsteine lassen sich auf dem Friedhof entdecken.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzenhausen im Wandel der Zeit. 7.9.: geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr, 17:30 Uhr Kirmesgottesdienst, Pfarrerin Jennifer Keomanee, Jan-Eric Winkelbach, Festausschuss Bärenkirmes Unterrieden</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Werra-Meißner-Kreis, Hessen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37215 Witzhausen</b> Wendershausen</p> <p>Eschweger Straße</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Wendershausen</b> Die Dorfkirche in Wendershausen markiert den ehemaligen Dorfmittelpunkt. Unter Verwendung mittelalterlicher Bausubstanz wurde sie vom Baumeister Giovanni Ghezzy als bescheidene Saalkirche mit verputztem Sandsteinmauerwerk, hervorgehobenen Gebäudeecken und markantem Fassadenturm erbaut. Der Chor im Innenraum stellt sich halbkreisförmig dar. Hohe Fenster mit Segmentbogenschluss erhellen den Kirchenraum mit einer damals dreiseitig umlaufenden Empore. Der Altar stammt aus dem Jahr 1742.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzhausen im Wandel der Zeit. 7.9.: geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr, 20:30 Uhr: Kirche und Licht, Markus Bäümel, Manuel und Frieda Petermann (Saxophon und Keyboard), Öffnung des Dachbodens, Fotobox</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37214 Witzhausen</b> Werleshausen</p> <p>Bornhagener Straße 25</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Werleshausen</b> Die städtebaulich präasente Dorfkirche aus dem Jahr 1803 steht inmitten des ursprünglichen Dorfkerns und einer noch heute erhaltenen geschlossenen Substanz historischer Bauten. Ein Sandsteinbau mit breitgefugtem Hausteinmauerwerk und Eckquadern sowie einem vorgelegten Turm imponiert auf aufsteigendem Terrain. Innen: Kanzelaltar in imposanter Säulenarchitektur.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzhausen im Wandel der Zeit. 10:30 Uhr: Andacht – Tiere in der Bibel, Pfarrer Martin Laakmann; 11:00 Uhr: Vortrag – Kirche tierisch bewohnt, Wolfram Brauneis, Ornithologe</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>
<p>Werra- Meißner- Kreis <b>37217 Witzhausen</b> Ziegenhagen</p> <p>An der Kirche 1</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Ziegenhagen</b> Auf einem Hügel und von dichter Bebauung umgeben liegt die kleine Dorfkirche im schlichten Bruchsteinbau mit Fassadenturm. Die kleinformatige Fenstergruppe im Osten deutet auf das Alter der Kirche aus dem 16. Jh. hin. Die noch erhaltene Orgel aus dem 18. Jh. ist mit korinthischen Pilastern und dazwischen rankendem Laub geschmückt.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Um- und Aufbrüche: Die Dorfkirchen von Witzhausen im Wandel der Zeit. 7.9. Ausstellung: Textilkunst, Angred Hoffmann, 11:00 Uhr: Piano, Chatherine Marsac, 8.9. 16:00 Uhr: Spielraum Kirche – Technik für Kleine und Große mit Hotdogs für den Magen, Kathrin Popp, Elke Susebach, Kirsten Lenschig</p> <p><b>Kontakt:</b> Veronika Kühnapfel, Ortskuratorium Werratal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 05545 950121, ortskuratorium-werratal[at]denkmalschutz.de</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Werra-Meißner-Kreis, Hessen

### Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup>** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de).

